

Eingewöhnungsschwierigkeiten in weiterführende Schule

Beitrag von „ovli“ vom 14. September 2005 10:33

Hallo Doris!

Ich glaube, da kann man nur Geduld haben. Die Schule läuft ja erst seit ein paar Wochen. Der Anfang auf einer weiterführenden Schule, besonders, wenn man ohne Freundinnen wechselt, ist immer schwer. Ich würde mit dem Klassenlehrer in Verbindung bleiben (hat das Mädchen in der Schule Kontakt zu den anderen oder steht sie alleine rum?). Ansonsten ist es bestimmt sehr hilfreich, Mädchen nachhause einzuladen.

Einer meiner Söhne hatte auch Umstellungsschwierigkeiten, und das, obwohl er mit Freunden gewechselt hat. Er hat bestimmt 3 Monate gebraucht, bis er wirklich "angekommen" war. Trotzdem hat er auf Nachfragen immer gemeint, die Schule an sich wäre gut. Da kann man nur geduldig warten und moralisch unterstützen. Ein erneuter Schulwechsel würde wahrscheinlich gar nichts ändern, da müßte sie sich ja auch umgewöhnen!

mvG. ovli